

Datenschutzinformation

In unserer Praxis werden während Ihrer Behandlung personenbezogene und vertrauliche, insbesondere gesundheitliche Daten erhoben. Als Mitglied im Verband unabhängiger Heilpraktiker e.V. unterliegen wir, die Therapeuten und Mitarbeiter des Naturheilzentrums Alstertal, gem. Art. 3 der Berufsordnung für Heilpraktiker (BOH) bei unserer Berufsausübung einer strengen Schweigepflicht.

Ungeachtet dessen sind wir gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen (EU-Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz) zusätzlich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten (insbes. erheben, speichern oder weiterleiten) und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Markus Grimm, Heilpraktiker
Grandweg 64, D-22529 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 - 60 01 22 80
info@naturheilzentrum-alstertal.de

2. Art und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, Rechtsgrundlage

Zum Zwecke der mit Ihnen vereinbarten heilkundlichen Behandlung verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum. Außerdem verarbeiten wir Ihre relevanten Gesundheitsdaten, zu denen auch Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir erheben gehören. Sofern uns andere Heilpraktiker, Therapeuten, Ärzte oder Psychologische Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, aufgrund deren Entbindung von der Schweigepflicht durch Sie, Daten zur Verfügung stellen (z. B. in Therapeuten Briefen), verarbeiten wir auch diese im Zusammenhang mit dem Behandlungsvertrag.

Darüber hinaus erfassen und speichern wir Ihre Telefonnummer. Dieses erfolgt zu dem Zweck, mit Ihnen Terminabsprachen zu treffen sowie Terminerinnerungen vorzunehmen und ggf. notwendige Rückfragen unserer Praxis zeitnah mit Ihnen klären zu können.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten in unserer Praxissoftware SimpliMed und eTermin.

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvertrag ordnungsgemäß zu erfüllen.

Rechtsgrundlage ist daher Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG.

3. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte, Rechtsgrundlagen

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

a) Weitergabe im Rahmen der Behandlung

Im Rahmen des Behandlungsvertrages kann es zur Übermittlung meiner Daten an folgende Dritte kommen:

- an Labore zur Erstellung von Analysen sowie
- an Ärzte, Krankenhäuser und Fachärzte
- Krankenversicherungen.

Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke der Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten im Rahmen der Erfüllung unserer sich aus dem Behandlungsvertrag ergebenden Pflichten auch an weitere berechnigte Empfänger.

Rechtsgrundlage ist daher Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG.

b) Weitergabe zwecks Abrechnung aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten kann – vorbehaltlich Ihrer Einwilligung - außerdem der von uns beauftragte Abrechnungsservice Mediserv Bank GmbH Am Halberg 6, 66121 Saarbrücken sein. Die Übermittlung Ihres Vor- und Nachnamens, Ihrer Adresse sowie der abrechnungsrelevanten Daten (Diagnosen, Befunde, weitere erbrachte Leistungen) erfolgt zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen.

Die Übermittlung erfolgt nur, sofern Sie uns hierzu im Rahmen des Abschlusses des Behandlungsvertrages Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben. Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die hiervon betroffenen personenbezogenen Daten werden für die entsprechende Verwendung (Weitergabe an den Abrechnungsservice) gesperrt. Eine gleichzeitige Löschung Ihrer Daten ist nicht möglich, da die Dokumentation Ihrer Behandlungen und die entsprechende Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten unabhängig davon im Rahmen des Vertragsschlusses sowie aufgrund gesetzlicher Bestimmungen notwendig ist. Wir weisen allerdings darauf hin, dass mit Widerruf der vorgenannten Einwilligungen eine weitere Behandlung in unserer Praxis nicht mehr möglich ist.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Nach rechtlichen Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens für 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Aufgrund anderer gesundheitsrechtlicher Vorschriften können sich auch längere Fristen ergeben.

5. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Für uns als Aufsichtsbehörde im Datenschutz zuständig ist:

Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kurt-Schumacher-Allee 4, D-20097 Hamburg,
Tel.: 040 / 428 54 – 4040 • Fax: 040 / 428 54 – 4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Hamburg, im März 2022